

Gesprächsnotiz

zum Treffen mit Straßenbauamt und SV Schnepfenbach
am 18.10.2005 im Rathaus Schöllkrippen

anwesend beim Teil 1: Bürgermeister Reiner Pistner,
Baurat Wolfgang Maier, Straßenbauamt (Staatsstraßen),
Herr Hansl, Kreisstraßenverwaltung,
Herr Berninger, Kreisstraßenverwaltung,
Herr Martin Reuter,
Sigrid Dedio,
Norbert Debes,
Arno Stein.

Nach Darlegung der Wünsche zur Änderung der Straßenführung in Hofstädten durch Bgm. Pistner erklärte Herr Maier folgende Punkte: 1. Das Streckennetz der Staatsstraßen ließe sich nicht ohne gravierende Gründe ändern - dazu würde auch grade von Schöllkrippener Seite die Achse Schöllkrippen-Geiselbach-Gelnhausen als wichtig genannt. 2. Eine Umwidmung der Staats- und der Kreisstraße ist ein äußerst langwieriger und schwieriger Prozeß. 3. Ein Ausbau der Bürgersteige mit Fahrbahnverengungen bis auf eine Spur (mit "Gegenverkehr hat Vorfahrt") bringt eine gewünschte Verkehrsberuhigung. 4. Eine Verringerung des Fernverkehrs in der Spessartstraße beim Kindergarten hält er für unwahrscheinlich, da hier überwiegend nach Navigationssystemangaben gefahren würde. 5. Eine Änderung der Vorfahrtsregelung sei denkbar, doch müssten dann der Ausbau der "Spinne" und die Vorfahrtsregelung vor Geiselbach geändert werden.

Recht wichtig scheinen hier die Verkehrszahlen zu sein, die wiederholt genannt wurden und wozu evtl. direkt im Kreuzungsbereich Zählungen durchgeführt werden sollten.

Herr Hansl stellte den Ausbau der Ruhbornstraße in Aussicht, welches eine Voraussetzung für eine Vorfahrtsänderung wäre. Dies könnte in der Prioritätenliste der Dorferneuerung berücksichtigt werden.

Bgm. Pistner bat Herrn Hansl bei der Radwegplanung eine Anbindung über die Flurstraße zur möglichen Radwegverbindung Krombach-Geiselbach zu berücksichtigen.

anwesend beim Teil 2: Bürgermeister Reiner Pistner,
Herr Horst Weidenweber (SV Schnepfenbach),
Herr Ködel (SV Schnepfenbach),
Herr Martin Reuter,
Sigrid Dedio,
Norbert Debes,
Siegbert Glaser,
Arno Stein.

Bgm. Pistner erläuterte die Überlegungen zur Nutzung des Hofstädter Sportplatzes als Freizeitgelände. Dabei wäre es möglich, den SV Schnepfenbach beim Bau eines Ersatzes ("Bolzplatzes") oberhalb des Schnepfenbacher Sportplatzes finanziell zu unterstützen. Herr Weidenweber war damit einverstanden - man müsse jedoch erstmal Zahlen (Kosten) wissen. Dies wird Bgm. Pistner klären.